

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke, Gabriele Triebel, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bericht über künftige Nutzung der Hans-Albers-Villa durch TUM, vertraglich gesicherte Nutzungsmöglichkeit für Kulturverein Garatshausen und öffentliche Zugänglichkeit der Parkanlage

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, u“ber das neue Nutzungskonzept der „Jungen Akademie“ der TUM fu“r die Hans-Albers-Villa zu berichten und die beiden Tutzingener Akademien und Vereine wie den Kulturverein Garatshausen und den Verein "Respect & Remember Europe e.V.“ in die Planung der Nutzung einzubinden. Die Nutzungsm“glichkeiten der Vereine sollen vertraglich festgeschrieben werden, so dass klar wird, in welchem Rahmen diese das Recht haben, die Villa fu“r kulturelle Zwecke gemeinsam zu nutzen und hiermit unter anderem ihre deutsch-ju“dische Vergangenheit zu wu“rdigen. Au“erdem muss verbindlich zugesichert werden, dass die Parkanlage des Anwesens der Bevo“lkerung in angemessenem Ma“e – etwa mit ta“glich geregelter O“ffnungs- und Schlie“zeit – zug“nglich gemacht wird.

Begr“ndung:

Die Technischen Universita“t Mu“nchen (TUM) hat im Rahmen der Staatsbedarfspr“fung Bedarf an dem Anwesen angemeldet. Das vorgelegte Nutzungskonzept sieht die Nutzung der Villa durch die „Junge Akademie“ vor – einem Fo“rderprogramm der TUM fu“r besonders begabte und engagierte Studierende. Vorgesehen sind Seminare, Vortragsreihen und Workshops – unter „Einbindung in das historische, wissenschaftliche und kulturelle Umfeld der Region und der ortsansa“ssigen Einrichtungen und Vereine“ (AzP der Abgeordneten Triebel vom 8.6.2021).

Die Gru“ne Fraktion steht dem Nutzungskonzept grunds“tzlich positiv gegenu“ber – vorausgesetzt, es wird tats“chlich sichergestellt, dass o“rtliche Vereine, wie der Kulturverein Garatshausen, aber auch der Verein "Respect and Remember Europe", falls er f“r eine Zusammenarbeit zu gewinnen ist, die Hans-Albers-Villa fu“r eigene Veranstaltungen nutzen ko“nnen. Dies sollte nicht nur mu“ndlich, sondern vertraglich zugesichert werden.

Das gilt auch fu“r die O“ffnung der Parkanlage, an der es gro“es Interesse seitens der Bevo“lkerung gibt. Dem Wunsch nach einem Zugang entsprechend, sollte der Park mit ta“glichen

Öffnungszeiten wie in vergleichbaren Parkanlagen (etwa dem Schacky-Park in Dießen) von ca. 8-20 Uhr geöffnet werden. Die ökologisch wertvollen Bereiche im Garten, wie das Biotop im Uferbereich und die Streuobstwiese sollen erhalten bleiben.

Die Zugänglichkeit des Steges am Bootshaus sollte geprüft werden.

Des Weiteren unterstützt die Fraktion den Abriss des 1990 gebauten Fischerstadels und den Neubau eines Veranstaltungssaales für größere Veranstaltungen an derselben Stelle.